

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 90. Freitag, den 28. September 1821.

Ueber den Handel des schwarzen Meeres  
und Odessa.

(B e s c h l u ß.)

Odessa

liegt an einer von dem schwarzen Meere gebildeten Bai, 30 englische Meilen von der Mündung des Dniester, und 60 von der des Dnieper; hieß, so lange es die Türken im Besiz hatten, Koadjabeg oder Gadschibeg, und hatte 1792 noch ganz flache Ufer. Es ist eine sichere und bequeme Bai, mit großer Wassertiefe, folglich selten vom Frost geschlossen. Dieß zog die Aufmerksamkeit der russischen Regierung an, als Odessa in ihren Besiz kam, so daß es wahrscheinlich ein zweites Petersburg werden könnte. Eine beispiellose Thätigkeit hat sich nun in Errichtung von Dämmen, Hospitälern und Gebäuden gezeigt. Große Summen sind zu diesem Zweck gewährt worden, ohne diese wichtige Angelegenheit durch irgend eine Correspondenz aufhalten zu lassen. Einer der neuen Dämme hat schon eine Länge von 215 Klaftern (Faden), und der andere von 180, von welchen jeder auf 315 Klaftern gebracht, und 7½ Fuß über das Meer erhoben werden soll. Sie sind nach Art der Steindämme von Bayonne gebaut, und werden 10 bis 12 Fuß breit gemacht

werden, mit Ausschluß einer Brustwehr mit Schießarten für 30 Stück Kanonen. Der Hafen wird eine Fläche von 60,000 Quadrat-Klaftern begreifen, und sein Eingang wird 150 Klaftern weit seyn, so daß die Schiffe mit dem Nordostwinde einlaufen können, der sonst ungünstig ist. Der Hafen hat einen guten Ankerplatz, indem der Boden aus feinem Sand und Kies besteht. Die Tiefe des Wassers innerhalb des Hafens ist hinreichend, die größten Kriegsschiffe einzulassen. Man hat die Absicht, dem Dniester ganz schiffbar zu machen, um so die Produkte Galiziens herzubringen, und eine Wasserleitung bis Odessa zu bilden. Um diese neue Stadt ist eine freie Gegend, welche gar kein Holz hat, und dieß scheint der einzige Nachtheil zu seyn. Der Handel derselben ist so schnell gewachsen, daß im Jahre 1803 vor dem 1. November schon 502 Schiffe daselbst angekommen sind, von welchen 472 beladen und Segelschiffe waren. Im November 1804 belief sich die Bevölkerung auf 15,000, und über 2900 Häuser waren schon bewohnbar; die Gebäude vermehrten und die Entwürfe zu ihrer Pracht vervielfältigten sich. Die Hauptausfuhr bestand bis jetzt in Getraide; aber wegen der Lage dieser Stadt wird sie die große Niederlage für die Produkte abgeben, welche auf den ver-

schiedenen in die Mai an Odessa fallenden Flüssen verführt werden können. Se. Majestät gab dem Herzoge von Richelieu Anweisung und Vollmacht, ihren Lieblingsplan zur Erhebung dieser neuen Stadt und zu Beförderung dieses neuen Handelskanals auszuführen, und ließ zugleich einen Ukas vom 5. März 1804 ergehen, diesen Hafen zur Niederlage (zum Entropôt) zu machen, woraus sich die große Wichtigkeit ergibt, welche diesem neuen Alexandria beigelegt wird.

Um diesem neuen Hafen jedem möglichen Vortheil zu verschaffen, außer dem, ein Entropôt zu seyn, sind ihm besondere Privilegien für einen Transitohandel durch einen an den Senat gerichteten Ukas vom 5. März 1804 verliehen worden. Als einen fernern Beweis der von der Regierung auf das schwarze Meer ge-

wandten Aufmerksamkeit finden wir, daß Sebastopol, das so vortheilhaft an dem Vorgebirge der Krimm liegt, zum ausschließlichen Schiffswerft und Hafen für die kaiserliche Flotte gemacht worden ist."

In einer andern englischen Schrift (A concise account etc.) über den Handel und die Schifffahrt des schwarzen Meeres wird bemerkt, daß 7-800 Handelschiffe die Häfen des Eurinus besuchen, und daß Odessa als Haupthafen des schwarzen Meeres nicht glücklich gewählt sey, und Dzakow den Vorzug verdient haben würde, da es mit allem Nothwendigen versehen sey. Frankreich soll am günstigsten gelegen seyn, den Handel des schwarzen Meeres zu betreiben.

E. F. W.

### G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Michaelis predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Tschirner,  
Mittag = M. Klinkhardt,  
Besper = Geißler,  
zu St. Nikolaus: Früh = M. Rüdell,  
Besp. = M. Simon,  
in der Neulirche: Früh = M. Söfner,  
Besper = Sterzel,  
zu St. Peter: Früh = M. Sichorius,  
Besp. = M. Petrinus.  
zu St. Paulus: Früh = M. Hesse,  
Besper = M. Zudschwerdt,  
zu St. Johannes: Früh = M. Hund,

zu St. Georgen: Früh Herr M. Höpffner,  
Besp. = M. Höpffner,  
zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,  
Katechese in der Freischule: = M. Dpig,  
reform. Gemeinde: Früh deutsche Betstunde,  
in der königlich katholischen Schlosskirche:  
Herr RP. Kaplan John.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
ThomasKirche:

Missa, von Anton Andre'.

Kyrie und Gloria.

Credo in unum Deum.

Theateranzeige. Heute, den 28ten: das Bild.

**Erstes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses,  
Morgen, den 29. September 1821.**

**Erster Theil:** Militärische Symphonie, von J. Haydn. — Scene und Arie aus der Vestalin, von Generali, zum ersten Male gesungen von Dem. Reger. — Concert für die Flöte, von Lindpaintner, vorgetragen von Hrn. Grenser.

**Zweiter Theil:** Ouverture zu Coriolan, von Beethoven. — Scene und Cavatine, von Pär, zum ersten Male gesungen von Dem. Reger. — Chor aus Idomeneo, von Mozart.

Nachricht. Das zweite Abonnement-Concert ist Sonntags, d. 7. Octbr. Einlaßbillets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Bei W. Engelmann und in allen andern hiesigen Buchhandlungen ist folgende interessante kleine Schrift zu erhalten:

L e s t e s W o r t  
über die  
g r i e c h i s c h e S a c h e.  
Ein Programm  
zum  
M i c h a e l i s f e s t e  
von  
P r o f e s s o r K r u g.  
Gr. 8. Geheftet. 4 Gr.

Bei Negler in Stuttgart erschien so eben folgende interessante Schrift, und ist solche in allen hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

E u r o p a  
und die  
R e v o l u t i o n e n,  
von  
G ö r r e s.  
Gr. 8. 356 Seiten. 1 Thl. 16 Gr.

Anzeige. So eben hat die Presse verlassen und wird an Bücherfreunde in meiner Buchhandlung gratis ausgegeben: Verzeichniß derjenigen Bücher aus allen Wissenschaften, welche im zweiten Drittel des Jahres 1821 ganz neu oder in neuen Auflagen erschienen sind; wissenschaftlich geordnet, mit Angabe der Ladenpreise und Verleger und bei Fortsetzungen mit Nachweisungen über das früher schon Erschianene versehen. Herausgegeben von

Joh. Friedrich Reich, Buchhändler in Leipzig, neuer Neumarkt Nr. 17.

Anzeige. Fortwährend wohnt und praktizirt am Ranstädter Thore neben der Taube in Nr. 315  
der Advocat Traugott Siegmund Klepe.

**Bekanntmachung.** Der Disponent der Samuel Bentheim'schen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbach's Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie- Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen ic. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

**Empfehlung.** Mit Siegellack in runden und breiten Stangen, elegante Kästchen mit 10 und 12 verschiedenen Farben Lack, Schreibefedern, Königs- und Berliner Rauch-Ofenlack, rothen Schönheits- und weißen engl. Opodeldoc, Eau de Cologne, Zahntinktur u. s. w. empfiehlt sich die Siegellackfabrik von F. W. Barth, aus Altenburg, bestens. Seine Bude steht auf dem Markte in der Budenreihe vom gräf. Hohenthal'schen Hause nach dem Rathhause.

**Empfehlung.** Mad. We. Iffernet, empfiehlt sich unter Versicherung der billigsten Bedienung mit einem geschmackvollen Assortiment der neuesten Pariser Moden. Zugleich zeigt sie an, daß sie ihr voriges Logis verlassen und ihr neues, Hainstraße, kleines Joachimsthal, Nr. 197, eine Treppe vorne heraus, bezogen hat.

**Neue Erfindung.** Eine Kugel zum Putzen empfehle ich bestens zu dem Zwecke, jede Plattirung oder messingene Beschläge an Kutschen oder Geschirr auf eine sehr schnelle und leichte Art wieder frisch zu versilbern, so daß es ganz die neue Ansicht bekommt, und daß selbst ganz alte Beschläge, welche man gar nicht mehr erkennt, wieder erneuert werden können. Eine Kugel, womit das Geschirr von einem Pferd Jahr und Tag gepußt werden kann, kostet 8 Gr., bei dem Siegellack-Fabrikanten Göttlich, Thomasgäßchen Nr. 110.

**Fortepianos.** Mit einem gut gewählten Vorrath ächter Wiener-Fortepianos, in allen beliebigen Formen, empfiehlt sich das Instrumenten-Magazin von  
C. M. Schröder, Reichstraße Nr. 548.

**Naturalien-Verkauf.** Liebhaber der Naturgeschichte und Sammler von Naturalien machen wir hierdurch auf die Gegenstände unsres Naturalien-Kabinetts aufmerksam. Es bestehen dieselben in ausgestopften Säugthieren und Vögeln, Vogeleiern und Nestern, Schmetterlingen, Mineralien in sehr schönen Stücken und Conchylien, letztere in bedeutender Anzahl und seltener Schönheit, so wie in sehr sauber präparirten Schädeln von Säugthieren und Vögeln. — Ganz besonders empfehlen wir aber ein großes Sortiment von amerikanischen und afrikanischen Vögeln, welche sich nicht nur durch ihre Schönheit, sondern auch größtentheils durch ihre Seltenheit auszeichnen. Kaum brauchen wir zu bemerken, daß unsere Naturalien, vorzüglich aber die ausgestopften Sachen, nach wie vor sich in dem Beifall berühmter Naturforscher erhalten haben. Auch sind die beliebten Thieraugen aller Art fortwährend um billigen Preis bei uns zu haben.

Leipzig, den 25. September 1821.

Gebrüder Frank,

Naturalienhändler, Roßplatz Nr. 908.

**L'oy's Pohl,** Harmoniken-Fabrikant, aus Kreibitz in Böhmen, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer großen Anzahl Glas-Harmoniken aller Gattungen, und hat sein Lager auf der Gerbergasse Nr. 1154, Hrn. Kaufmann Förster gegenüber.

## ENGLISCHE SPITZEN.

**James Fisher und Comp., aus London, englische Spitzen-Fabrikanten,**

empfehlen sich in gegenwärtiger Michaelismesse mit einem außerordentlich schönen und geschmackvollen Assortiment ihrer bekannten Artikel, bestehend in baumwollenen und Zwirnen-Tüll, sowohl glatt als gemustert, in allen Breiten, Einsatz, schwarze Schleier, weiße Spitzen-Kleider, Schleier, Tücher, Shawls, Pellerines etc. Man findet bei ihnen die neuesten Muster und die Preise bei weitem billiger, als bisher. Ihr Lager ist, wie früher, in der Katharinenstraße, in Madame Rosentreters Hause, zwei Treppen hoch.

**Rudolph Walz,**

Shawls-Fabrikant von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

**James Leake & Comp., aus London und Hamburg,**

empfehlen sich in dieser Messe mit einem Lager von glatten und gemusterten Bombazetts, Merinos, Moreens, Belveteens, Belvettts, Thicksetts, schmal und breite Nankeens, Dimities, Jeans, schwarze, coul. und weiße Satteens, Cotton-Merinos, Sarsenettts, Cambrics, Strickgarn und Coatings, und haben ihr Lager aus Kochs Hof in die Katharinenstraße im Hause der alten Waage verlegt.

**Joh. Carl Bertelsmann aus Bielefeld**

empfehlte sich mit allen Sorten gebleichter und ungebleichter  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiter holländischer und Bielefelder Leinwand, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern aller Art. Er verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise. Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

**Leistner und Sohn, aus Grospöhla bei Schneeberg,**

empfehlen sich in dieser Messe wieder mit einem schön assortirten Lager weißer geklöppelter Zwirnsitzen, in allen Gattungen und Breiten, zu den billigsten Preisen. Ihr Logis ist am Markte Nr. 194, eine Treppe hoch.

**Johanny Alhoe, aus Hückerwagen,**

hat ein schönes Assortiment seiner Tuche eigener Fabrik in der Niederlage von Herrn Heinrich Christoph Goetz aus Frankfurt a. M., am Markte im ehemaligen Waagegebäude 1ste Etage, womit sich derselbe bestens empfiehlt.

**Preiswürdige Eau de Cologne nach Jean Maria Farina;**

doppelt destillirte à 80 $\frac{1}{2}$  das Duzend 3 Thl., 2. Sorte 60 $\frac{1}{2}$  2 Thl., bei Partien wird ein ansehnlicher Rabatt gegeben, (Probegläser à 4 und 6 Gr.) ist zu haben in der

Hohl'schen Liqueur- und Chocoladenfabrik, Fleischergasse Nr. 226.

Gesucht. Wer einen noch brauchbaren großen Papagenbauer abzulassen hat, beliebe an Herrn Copist Krause in der Expedition des Concilii davon Anzeige zu machen.

In der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, Peterstrasse No. 80, sind folgende Artikel billig zu haben, als:

Teleskope und Ferngläser, plattirt und in Messing, in diversen Größen.

Theater-Perspective mit mehrern Auszügen und schöne Façon.

Brillen, Lorgnetten und Lesegläser, für alle Augen passend.

Feine Reißzeuge in allen Größen und richtig ajustirte Goldwaagen.

Alle Arten Vergrößerungs-Verkleinerungs und Facetten-Spiegel.

Englische, französische und deutsche Tuschkasten von allen Größen.

Elfenbeinblätter für Miniaturmaler und Medaillon-Gläser von 21 bis 51 Lignen.

Miniatur-Rahmen von allen Größen, Lioner Borstfisch- und Haarpinsel.

Englische Feder-Taschen-Rasir-Tischmesser, Gabeln und Scheeren.

Englische plattirte Waaren-Kaffee- und Thee-Service, Leuchter und dergleichen.

Florentinische Alabaster-Waaren, Vasen und dergleichen in neuestem Geschmack.

Italienische, französische, deutsche und englische Kupferstiche in großer Auswahl.

Venetianische Wachs- und andere Masken.

Parfumerie, wohlriechende Wasser, Windsor-Palm-Rosen- und transparente Seife.

Del-Gemälde von berühmten italienischen und niederländischen Meistern.

Große Auswahl fertiger vergoldeter Leisten zu Gemälde-Kupferstich- und andere Einfassungen, in 20 diversen Breiten, Mustern und Preisen.

**Mange Entz & Comp., aus St. Gallen in der Schweiz,**  
halten wie bisher ein vollständiges Lager von glatten und gestickten Mulls, glatten, gestickten und brochirten Tüchern aller Arten, brodirte Kleider-Mulls und Cambric-Streifen, Sacconetts und Cambricks; in der Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hof gegenüber.

**Die Leinwandhandlung von G. L. Mertens,**

Petersstraße No. 73,

empfehlte zu dieser Messe, außer ihren bekannten Leinen-Waaren aller Art, eine Parthie  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  weiße Kester zu sehr billigen Preisen, so wie auch feine rohe  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite Leinwände zu Tuchkappen.

**J. G. Züblin älterer, aus St. Gallen in der Schweiz,**  
bezieht diese Messe wieder mit einem frischen wohl assortirten Lager schweizerischer baumwollener Waaren, weißer und farbiger Artikel, mit und ohne Stickerei; Stückgut, Tücher, Einsatz, Kleider, Garnirungen etc. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

**J. J. Simonis, von Verviers,**

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner Niederländer-Tücher  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  in allen Farben zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist auf der Reichsstraße Nr. 510, vom Brühl linker Hand das dritte Gewölbe.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich im Brühl, in Nr. 476, im Krastischen Hause, nach dem Brühl zu, 3te Etage. Leipzig, den 22sten September 1821.

Dr. P. Puttrich, Oberhofgerichts- und Consistorial Advocat.

### *Hubertsburger sonst Wernsdorfer Steinpergament-Fabrik.*

Da meine Schreibtafeln von Steinpergament, deren Festigkeit, Dauer, Nuß- und Brauchbarkeit seit einer langen Reihe von Jahren allgemein anerkannt und bewährt worden, häufig nachgemacht worden sind, und schon manche von schlechter Qualität, worauf es sich kaum und sehr undeutlich schreiben und nur einigemal reinigen läßt, im Handel vorkommen, so sehe ich mich dadurch veranlaßt, jedes Stück von meinen Schreibtafeln, sowohl innerlich als äußerlich, mit meinem Namensstempel zu versehen. Mein Stand ist auf dem Markte, in der Reihe dem Eingang des Rathhauses gegenüber. L. Plaiby.

### *R e y a u s P a r i s,*

Fabrikant von Pariser wollenen Shawls, franz. Cachemire u Bourre de Soie, bezieht diese Messe mit einem vollständigen Sortiment in den neuesten Mustern. Sein Lager ist in der Reichsstraße No. 503, eine Treppe hoch.

### *J. Rudolph Heiser, aus Mühlhausen,*

empfiehlt sich diese Messe zum ersten Mal mit seinen eigenen Fabrikaten von wasserdichten Hüten in neuester Façon, die sich durch Leichtigkeit gegen den gewöhnlichen Hüten besonders auszeichnen. Die Anzeigen in mehreren Blättern haben den Werth meiner Hüte bereits angezeigt. Mein Lager und Logis ist in der Reichsstraße Nr. 396, eine Treppe hoch, dem Herrn Salefsky gegenüber.

### *Wolf Liepmann, aus Hamburg,*

empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, ächt englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

### *Die Rückartsche Strohhut-Fabrik,*

welche von heutigem Tage an mit einer Puß- und Mode-Waarenhandlung verbunden wird, empfiehlt sich zu dieser Michaelmesse mit einem sehr schönen Lager obiger Fabrik und allen in das Modefach passenden Artikeln, unter Versicherung billiger Preise und einer rechtlichen Bedienung, ganz ergebenst. Das Magazin ist in und außer den Messen in Auerbachs Hofe im Eingange vom Markte rechter Hand.

### *George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,*

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

### *Maculatur-Verkauf.*

Eine Partie sehr schönes Maculatur, Schreib und Druck in allen Formaten, im Ganzen so wie im Einzelnen, zu sehr billigen Preisen bei

J. G. Taubert, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesuch. Auf dem Markte oder in der Nähe desselben wird ein Gewölbe zwischen den Messen zu miethen-gesucht. Man bittet, sich deshalb in Nr. 764, 2 Treppen hoch, zu melden.

## E a u de C o l o g n e

von J. M. Farina, gute Qualität und große Gläser, verkaufe ich, um damit gänzlich zu räumen, das Dhd. à 1½ Thl., ingleichen erhielt von der so beliebten ächt italienischen Bischofessenz eine neue Sendung, welche, wie früher, das Dhd. Gläser (jedes Glas zu 3 Bout. Wein hinreichend) à 2½ Thl. verkaufe.

C. G. Dtho, neuer Kirchhof Nr. 260.

### Aecht ostindischer Kanaster - Tabak,

das Pfund 4 Gr. richtig Gewicht und in Paqueten 7 Pfund à 1 Thl., ganz leicht und von feinem Geruch, bei

L. Mittler und Comp., Grimma'scher Steinweg, Nr. 1187.

### Scheibler und Lenzmann aus Montjoie,

empfehlen für diese Messe ihr Tuch- und Casimirlager in allen Qualitäten und geschmackvollsten Modefarben ihren Freunden bestens und versichern die reellste Bedienung. Das Lager ist bei Unger und Comp., Stieglitzens Hof am Markt Nr. 172.

Verkauf. Alle Arten Nachtlichter in Schachteln für 100 Nächte, das Stück zu 4, 5 und 6 Gr. sind zu haben bei  
F. W. Tecklenburg, am Naschmarke.

Verkauf. Weiße und rothe Franzweine 8, 10, und 12 Gr., Bischoff 12 Gr., Jamaica-Rum, 12, 14 und 16 Gr., Arac 20 Gr. die Flasche Feinsten Caravanen - Thee, die Dose 3 Thl., Hayfan - Thee in kleinen Dosen zu 4 und 8 Gr., Chocolate, 6, 8, 12 und 16 Gr. das Pfund, bei  
H. Hofmann und Comp., in der Burgstraße Nr. 145.

Verkauf. Feine holländische Schreibpapiere, als Belin, Coquille, groß und klein Post, in ganzen und halben Riesen, verkauft zu billigen Preisen!

A. B. Seltenreich, Petersstraße Nr. 29.

Verkauf. Eine ansehnliche Gewölbtafel, sechs Ellen lang, mit zwanzig Schubkasten, nebst Waagehalter; ein hundert und siebenzig Stück braun angestrichene Standkasten; eine argandische Gewöblampe; eine Tabackform zu achtel und viertel Pfund nebst zwei Trichtern; verschiedene Handwaagen; zwei Pfund Einsatzgewicht; drei Firmatafeln; ein Wiegebret u. s. w. worüber in der Expedition dieses Blattes Näheres zu erfragen ist.

Verkauf. Aechte Nürnberger braune und weiße Citronat-Lebkuchen, als auch Thorner, Berliner, Basler Leckerlein, Braunschweiger Honigkuchen, braune und weiße Pfeffernüsse, ostindischem Ingber, eingemachte Früchte und Conditorei, Wiener und inländische Chocolate, Frankfurter Wachstoch, Königsbrauch und mehrere beliebte Artikel, sind in der Messe auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius's Haus, außer den Messen auf der Petersstraße Nr. 88, bei Joh. Aug. Meißner 1 Treppe hoch, zu haben.

Verkauf. Aechten alten Malaga - Wein, für dessen gänzliche Unverfälschtheit ich büрге, verkauft fortwährend à Bouteille mit Glas 1 Thl., für die leere Bouteille wird 2 Gr. restituirt, und 13 Bouteillen für 12 gegeben.  
D. G. Dähne, Hainstraße Nr. 555.

Verkauf. Marinirteneue holländische Heringe, das Schock 4 Thl., das Stück 2 Gr. sind zu haben bei  
J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.



## Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent - Spitzen.

**G. F. Urling und Comp. von London**

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spitzen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikeln zu den billigsten Preisen.

**L. Godet, von Paris,**

Reichsstraße No. 537, erste Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Assortiment eigener Fabrik von seidener Gaze, den Stab à 9 bis 12 Gr., Blumen à 11 bis 36 Gr., Roben, Schleier und Shawls zu den billigsten Preisen.

## ENGLISCHE SHAWLS.

**Magnus Klein & Comp., aus London und Berlin,**

empfehlen sich in gegenwärtiger Michaelis-Messe mit einem sehr schönen und geschmackvollen Lager von englischen Shawls und Tüchern, einer neuen Gattung von Mouffelinen, weißen und karrirten Halstüchern, Waterloo-, Coburg- und Imitation-Shawls, Damenkleidern, glatter und façonirter Gaze, Zebra-Tüchern in neuesten Mustern und zu sehr billigen Preisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 418, erste Etage, Herrn Lattermann und Sohn gegenüber.

**Thakrah et Smithson, Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,**

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihren sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Außer mehreren Häusern in der Stadt und Vorstadt, sind auch zwei angenehme nahe bei Leipzig gelegene Landgüter, eins von 10,000 und eins von 4000 Thl. zu verkaufen; letzteres ist mit einem bequem eingerichteten fast neu erbauten Wohnhause, welches Sommer und Winter bewohnt werden kann, einem schönen Garten etc. versehen. — Eben so wird zu kaufen gesucht, ein nicht weit von der Stadt gelegenes Landgut zu 10, bis 12,000 Thl., welches aber noch besonders mit einem in gutem Stande sich befindenden geräumigen Wohnhause versehen seyn muß. Kauflustige und Verkäufer können das Weitere erfahren, auch die nöthigen Anschläge ersehen, im

Beygang'schen Adreß-Geschäfts- und Commissions-Bureau,  
Leipzig, Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

**Verkauf.** Die so sehr beliebten Tüll-Spitzen sind wieder in schönster Auswahl und äußerst billigen Preisen zu haben bei

Wilh. Kühn u. Comp., Reichsstraße, neben den Fleischbänken Nr. 579.

## Vormittag.

Die Dresdner r. Post 8  
 Die Frankfurter f. Post 9  
 Dr. Cabinetsecret. Duchesne, v. Dresden,  
 bei seinem Sohne 10

## Nachmittag.

Dr. Kammerr. Lecert, v. Dresden, bei Mag.  
 Klinkhardt 2  
 Dr. Fährndrich Gropkin, a. russ. Diensten, v.  
 Roßkau, pass. durch 3  
 Dr. Amtm. Bachmann, v. Wernsdorf, bei  
 Barth 4  
 Dr. Rfm. Ploß, v. Triest, beim Vater 4

## Hall'sches Thor. U.

## Gestern Abend.

Dr. Rfm. Dölge, Dr. Dr. Ruppin und Hr.  
 Rittmstr. v. Bonau, von Magdeburg und  
 Halle, unbest. und im goldnen Adler 6  
 Dr. Justizr. Eisenhuth, v. Heßstedt, b. Hofr.  
 Eisenhuth 7  
 Hr. v. Wagdorf, v. hier, v. Dessau zurück 8  
 Drn. Rfl. Baldamus, Krag und Roda, von  
 Magdeburg, Berlin u. Halle, in Rangels-  
 dorfs Hause, Palmbaum u. b. Winter 8  
 Eine Eskafette von Grensitz 8

## Vormittag.

Dr. Rfm. Schulz u. Dr. v. Bobenhausen, v.  
 Stettin u. Berlin, im Hot. de Russie u.  
 roth. Döfen 7

## Nachmittag.

Dr. Rfm. Ferguson u. Hr. Lieuten. v. Laß,  
 auß. Diensten, v. Berlin, unbest. 1  
 Dr. Landr. Starke, v. Bitterfeld, b. Bollsack 3  
 Dr. Hauptcassencontrol. Stier, v. Düsseldorf,  
 pass. durch 4

## Kanstädter Thor. U.

## Gestern Abend.

Drn. Rfl. Aders u. Lohmeyer, v. Elberfeld,  
 b. Harfort u. Rad. Maudrich 6  
 Dr. Bohnhardt, fürstl. schwarzburg. Stall-  
 meister, v. Sonderhausen, b. Schimmel 6  
 Dr. Staater. Le Coq, in pr. Diensten, u. Dr.  
 Gutsbes. Trich, a. Berlin, v. Paris, i. S. de S. 6  
 Dr. Rechnungsrath Schmelzer, v. Merseburg,  
 im g. Adler 7  
 Dr. Graf von Schulenburg, von Klosterode,  
 im Hot. de Saxe 7  
 Dr. Dr. Kranold, a. Eisenburg, v. Raum-  
 burg, im gr. Baum 8

Drn. Rfl. Böddinghaus u. Langefeld, von El-  
 berfeld, im g. Horn 10

Dr. Prof. Beck u. Hr. Rfm. Viehweg, v. Schul-  
 pforte u. Raumb., b. Hofr. Beck u. Viehweg 10

Drn. Rfl. Robert u. Rohmer, v. Colmar u.  
 Frankfurt a. M., im Hot. de Baviere 12

## Vormittag.

Dr. Rfm. Becker, v. Frankf. a. M., u. Drn.  
 Casparis u. Diß, v. Fürstenau u. Gloggers  
 in der Schweiz, im Hotel de Saxe 6

Die Berliner r. Post 10

Dr. Rfm. Rurhardt, v. Raumb., im g. Adler 10

Die Frankfurter r. Post 10

Dr. Rfm. Leukardt, v. Frankenh., im S. de B. 12

## Nachmittag.

Drn. Rfl. Maggi, Binetti u. Raggioni, v. Be-  
 rona, im Hot. de Russie 1

Dr. Dberauditeur Knauf, v. Merseb., i. g. Adler 1

Dr. Rfm. Pabst, v. Raumburg, im g. Adler 3

Dr. Rfm. Franz, v. Frankenh., unbest. 3

Drn. Rfl. Hermsdorf u. Thiemer, a. Penig  
 u. Freiberg, v. Frankf. a. M., b. Quergas-  
 ser u. Riccius 4

Ein l. engl. Courier, v. London, pass. durch 4

Dr. Kom, engl. Edelmann, v. Bern, u. Dr.  
 Rfm. Schierhold, v. Arnstadt, im Hotel  
 de Saxe u. b. Schauer 4

Dr. Graf v. Garmer u. Dr. Dr. Janke, von  
 Bonn, v. d., und Hr. Rfm. Cogniet, von  
 Paris, im Heilbrunnen 4

Dr. Rfm. Kaiser, v. Quersfurt, im g. Adler 4

Dr. Hdlgr. Bannig, v. Magdeburg, im Ho-  
 tel de Russie 5

## Petersthor. U.

## Vormittag.

Dr. Rfm. Peters, v. Zeig, b. Wieprecht 9

## Nachmittag.

Dr. Rfm. Blieg, v. Graiz, bei Wieprecht 1

Dr. Bürgermstr. Vogel, v. Luckau, im Hute 5

## Hospitalthor. U.

## Vormittag.

Dr. Rfm. Biedermann, a. Wien, v. Borna,  
 in Nr. 198 4

Die Chemnitzer reitende Post 7

## Nachmittag.

Die Freiburger f. Post 2

Dr. Kutschera v. Kutschersfeld, fürstl. reuß.  
 Stallmstr., a. Graiz, v. Borna, Nr. 778 3

Dr. Amteinsp. Pösch, v. Colditz, i. gr. Baume 4

Die Nürnberger r. Post 5

Thorschluß 1 Viertel auf 8 Uhr.